

8. Jahresbericht 2000

Inhalt

1	Vorwort	2
2	Generalversammlung am 28.1.2000	3
3	Erweiterte Vorstandssitzung am 18.1.2000	4
4	Vorstandssitzung am 28.1.2000	4
5	Besprechung wegen Festzug Ingolstadt am 7.2.2000	4
6	Erweiterte Vorstandssitzung am 20.3.2000	4
7	Setzen des Eberlesteins am 7.4.2000	4
8	Vortrag Pfünzer Flurnamen am 7.4.2000	5
9	Besprechung zum Römerfest Rosenheim am 9.5.2000	5
10	Römerfest Rosenheim am 13./14.5.2000	5
11	Filmaufnahmen mir BR III am 28.5.2000	5
12	Erweiterte Vorstandssitzung am 30.5.2000	5
13	Vorbesprechung Festzug Ingolstadt am 26.6.2000	6
14	Neues Centurienzelt	6
15	Der Onager hat Altersschwäche	6
16	Teilnahme am historischen Festzug Ingolstadt am 23.7.2000	6
17	Filmaufnahmen mit dem ZDF am 2.9.2000	6
18	Vorbesprechung Römerfest Aalen am 19.9.2000	6
19	Römerfest Aalen am 23./24.9.2000	6
20	Vorstandssitzung am 30.10.2000	7
21	Seniorenachmittag am 19.11.2000	7
22	Ortschronik	7
23	Statistik	7
24	Schluß	7

Fehler! Textmarke nicht definiert.

8. Jahresbericht 2000 anlässlich der Jahreshauptversammlung am 26.1.2001

(Vorgelegt vom Schriftführer des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. Helmut Drieger)

1 Vorwort

Dem Jahr 2000 wurde entgegengefiebert wie es anscheinend wirklich nur alle 1000 Jahre geschied. Die ganze Bevölkerung wurde das ganze Jahr 1999 über schon auf das große Ereignis vorbereitet. Das Stimmungsbild ging von Himmel-hoch-jauchzend bis zum Weltuntergang. Viele haben bei dem ganzen Trubel vergessen, dass das Jahr 2000 ja noch zum alten Jahrhundert gehört. Wirklich begrüßt wurde das neue Jahrtausend an der Wende von 2000 auf 2001 überhaupt nicht. Die Euphorie des ganzen 2000-Rummels ist schnell gewichen und heute am Anfang des Jahres 2001 ist die Jahreszählung allen geläufig, Normalität ist eingeleitet, zumindest was die Jahreszahlen angeht.

Das neue Jahrhundert beginnt unter keinem guten Stern, die Landwirtschaft, der Erzeuger unserer Nahrungsmittel, wird schwer gebeutelt. Die Rinderseuche BSE hat katastrophale Auswirkungen auf viele landwirtschaftliche Betriebe. Ehrliche Bauern verlieren ihre Existenz, die Politik schweigt und die Pharma- und Futtermittelindustrie kommen ungeschoren davon. Politiker nehmen ihren Hut, was soll's, die Ministerpension ist gesichert.

Für den Heimatverein Vetoniana war das Jahr 2000 ein bewegtes und ruhiges Vereinsjahr zugleich. Bewegt wegen der Teilnahme an mehreren römischen Veranstaltungen. Ruhig war das Vereinjahr, weil keine größeren Veranstaltungen durch den Verein selbst durchgeführt wurden.

In Rosenheim fand die Landesausstellung „Römer zwischen Alpen und Nordmeer statt“ Dazu wurden wir zur Eröffnung eingeladen, es war eine tolle Veranstaltung.

Ingolstadt blickte zurück auf das Jahr der Stadterhebung 1250. Ingolstadt feierte das ganze Jahr hindurch seine 750-Jahrfeier. Es war ein bunter Reigen, voll mit kulturellen und festlichen Veranstaltungen. Höhepunkt war ganz gewiss der historische Festzug. Einige unserer Auxiliarsoldaten hatten die Ehre, diesen langen und aufwendig gestalteten Festzug anzuführen. Der Stadtpatron, der hl. Mauritius geht auf einen römischen Hauptmann zurück. Deshalb war es passend, römische Legionäre an den Anfang des Zuges zu stellen.

Fast schon traditionell ist die Teilnahme am Römerfest des Limesmuseums in Aalen. Wie vor 2 Jahren waren wir auch im Jahr 2000 mit einer starken und motivierten Mannschaft vertreten. Der rege Publikumszuspruch und der Bekanntheitsgrad von Pfünz ist immer wieder erstaunlich.

Der Eberle Stein konnte 1999 nicht aufgestellt werden, wegen Zeitmangel konnte die Restaurierung nicht erfolgen. Aber jetzt ist der Stein fertig und wird im April errichtet. So stand es im letzten Jahresbericht und es wurde tatsächlich geschafft, den Stein am 7.4.2000 wieder zu errichten.

Der Seniorennachmittag für unsere älteren Pfünzer war ein großer Erfolg. Nicht zuletzt wegen der musikalischen Begleitung und wegen des gemeinsamen Singens. Unser Vorstand hat sich die Mühe gemacht und Texte alter, gern gesungener Lieder kopiert. Mit diesem Rüstzeug aus-

gestattet, wurde ein Lied nach dem anderen angestimmt und von Anfang bis Ende durchgesungen.

Aber nach diesem Überblick nun alles weitere in der nachfolgenden chronologischer Darstellung des Vereinsjahres:

2 Generalversammlung am 28.1.2000

Die 7. Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. fand am 28.1.2000 im Schützenhaus Pfünz statt.

In die Teilnehmerliste haben sich bis zum Versammlungsbeginn 49 Mitglieder eingetragen. Josef Neubauer eröffnete um 19:45 Uhr die Versammlung und stellte nach der Begrüßung die Beschlußfähigkeit nach §15 und §16 der Satzung fest. Danach gab er einen Überblick über die Tagesordnung. Eine Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung wurde nicht beantragt.

Tagesordnung:

1. Jahresbericht der Vorstandschaft für das Vereinsjahr 1999
2. Kassenbericht
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Neuwahl der Vorstandschaft
5. Geplante Aktionen 2001
6. Rückblick auf 10 Jahre Kastelfest 1989-1999
7. Wünsche und Anträge

TOP1 Bericht der Vorstandschaft

Laut Jahresbericht des Schriftführers.

TOP2 Kassenbericht

Kassenstand zum 31.12.1998	21.688,80
Einnahmen 1999	6.429,57
Ausgaben 1999	3.947,91
Kassenstand zum 31.12.1998	24.170,46

TOP3 Kassenrevision

Die Kassenrevisoren (Bericht durch Norbert Kirschner) fanden keine Beanstandungen und stellten den Antrag zur Entlastung der Vorstandschaft. Die Mitgliederversammlung erteilte die Entlastung einstimmig.

TOP4 Geplante Aktionen 2000

- Seniorennachmittag
- Eberlestein setzen
- Vortrag über Flurnamen
- Römerfest Rosenheim

- Römerfest Aalen
- Festzug Ingolstadt
- Herbstwanderung
- Vereinsforum

TOP5 Vortrag „10 Jahre Kastellfest 1989-1999“

Helmut Drieger gab eine Zusammenfassung der Kastellfeste zwischen 1989 und 1999.

[Kastellfestrückblick 1989-1999](#)

TOP6 Wünsche und Anträge

Keine Wünsche und Anträge aus dem Kreis der Mitglieder

Die Versammlung war um 22.10h beendet.

3 Erweiterte Vorstandssitzung am 18.1.2000

Die Sitzung hatte nur einen Tagesordnungspunkt, nämlich die Vorbereitung der anstehenden Jahreshauptversammlung. Insbesondere wurden die Aktivitäten und Veranstaltungen für das Jahr 2000 besprochen.

4 Vorstandssitzung am 28.1.2000

Kurz vor der Jahresversammlung wurde noch eine offizielle Vorstandssitzung durchgeführt. Es lag die Anfrage von Kinding vor, bei der 1100-Jahrfeier teilzunehmen. Dies wurde abgelehnt. Wir haben vereinbart, nur bei Festen mit vorwiegend römischen Charakter teilzunehmen und außerdem haben wir schon drei Veranstaltungen zugesagt.

5 Besprechung wegen Festzug Ingolstadt am 7.2.2000

Dieser Termin diente der Vorbereitung des Festzuges in Ingolstadt. Die Vorstandschaft traf sich mit den Organisatoren der 750-Jahrfeier. Maßgeblich beteiligt ist daran auch ein Pfünzer, Christoph Bittlmeyer wurde mit der Organisation beauftragt. Ergebnis der Besprechung war, dass der hl. Mauritius, der Stadtpatron von Ingolstadt, von einem Pfünzer Soldaten dargestellt wird. Begleitet wird der Stadtpatron von 6 römischen Soldaten. Schild und Standarte werden von der Stadt Ingolstadt angefertigt.

6 Erweiterte Vorstandssitzung am 20.3.2000

Dies war die erste Sitzung nach der Hauptversammlung. Im Wesentlichen wurden die anstehenden Veranstaltungstermine festgelegt. Insbesondere wurde das Aufstellen des Eberlesteins am 7.4.2000 besprochen. Für den gleichen Abend wurde der Vortrag von Josef Auer über die Pfünzer Flurnamen angesetzt.

7 Setzen des Eberlesteins am 7.4.2000

Nach langer Wartezeit, konnte der Eberlestein jetzt endlich neu gesetzt werden. Mit einem Autoanhänger haben wir den frisch restaurierten Stein beim Cobenzlschlösschen abgeholt.

Der Stein strahlt nun wieder mit sauber nachgezogenen Lettern der Inschrift, von vielen völlig unbeachtet, an der Straße nach Eichstätt.

8 Vortrag Pfünzer Flurnamen am 7.4.2000

Josef Auer hat mit viel Mühe und unerbittlicher Geduld, aus vielen Archiven und alten Katastern, die Flurnamen von Pfünz zusammengetragen. Er hat einen Bezug zur Umgebung der jeweiligen Flur hergestellt und so die Bedeutung der Namen erklärt. Die Arbeit ist ein wichtiger Baustein zur Chronik des Ortes. Schade, dass nur 26 Interessierte Bürger von Pfünz den Weg ins Schützenhaus fanden.

9 Besprechung zum Römerfest Rosenheim am 9.5.2000

Zu diesem Termin haben wir alle Teilnehmer am Römerfest in Rosenheim eingeladen. Aufgrund der Routine, die nach so vielen Festen einfach da ist, wusste jeder was zu tun ist.

10 Römerfest Rosenheim am 13./14.5.2000

Eine Landesausstellung ist schon was besonderes. Finanziell ist so ein Projekt abgesichert, dahinter steht das Land Bayern und einige Stiftungen. Nur mit diesem Rückhalt ist es heute noch möglich, römische Feste in dieser Größenordnung zu veranstalten. Das Konzept war gut gemacht. Der ehemalige Lokschuppen, mitten in der Stadt Rosenheim, bietet sich gerade an, ein römisches Amphitheater mit Auftritten der Legionäre und Gladiatorenkämpfe nachzubilden. Die Ausstellung selbst war in den Räumen des Lokschuppens. Zur Eröffnung waren viele römische Gruppen geladen, die Rund um den Ausstellungsbau ihre Lager aufgeschlagen haben. Wir waren auch dabei. Dabei war auch ein Kamerateam des Bayerischen Fernsehens. Auf Schritt und Tritt haben uns der Kameramann mit seinem Tontechniker und die Regisseurin verfolgt.

11 Filmaufnahmen mir BR III am 28.5.2000

Damit von den Aufnahmen in Rosenheim auch ein Bezug zur Herkunft unserer Auxiliarsoldaten hergestellt werden konnte, war es natürlich erforderlich, auch einige Aufnahmen in Pfünz zu drehen. Zusätzlich wurden einige Szenen auf dem Wachturm in Erkertshofen und auf der Willibaldsburg eingefangen. Die Sendung ist dann im Abendprogramm des 3. Bayerischen Fernsehens gelaufen. Es war ein Beitrag von gut 10 Minuten, wir wurden mit unserer Gruppe ganz gut dargestellt.

12 Erweiterte Vorstandssitzung am 30.5.2000

Eines unserer Pfeilgeschütze sollte im Eckturm des Kastells ausgestellt werden, dies wurde abgelehnt. Der Grund liegt in der Gefahr des Diebstahls oder der Beschädigung und vor allem an dem vor Temperatur und Feuchtigkeit ungeschützten Raum.

Schon seit längerer Zeit wurde die Diskussion um ein Legionärszelt geführt. Nicht dass der Centurio bequem schlafen kann, sondern dass die vielen Ausrüstungen bei einem Auftritt standesgemäß verstaut werden können. Wer schon mal Brot gebacken hat oder wie heuer in Aalen über 30 hungrige Mäuler bei Frühstück stopfen musste, weiß was Platz gebraucht wird. Es ist einfach ein sauberes Bild, wenn nicht eine Baracke aufgebaut wird, sondern ein schönes Zelt. Der Beschluss zur Beschaffung dieses Zeltes wurde in dieser Sitzung gefasst.

Sonst war das Thema Festzug Ingolstadt und Nachbesprechung der Teilnahme in Rosenheim auf der Tagesordnung.

13 Vorbereitung Festzug Ingolstadt am 26.6.2000

Letzte Vorbereitung mit den verantwortlichen Organisatoren in Ingolstadt.

14 Neues Zenturienzelt

Nach dem Beschluss im Mai wurde das Zelt konstruiert und die Zeltplane im Saarland bestellt. Wie immer wird in Pfünz nichts von der Stange gekauft, sondern selbst angefertigt. Bei Quelle gibt es halt kein römisches Zenturienzelt. Unser Modellschreiner Horst Schneider fertigte die Buchenholzstangen und unser Metallbauer Josef Beck sorgte für die richtigen Verbindungen aus Stahl. Dafür herzlichen Dank.

Spannend wurde es, als es galt, das Zelt zur Probe erstmals aufzustellen. Aber es funktionierte alles und Mittlerweilen waren damit schon in Aalen, sozusagen im praktischen Einsatz.

15 Der Onager hat Altersschwäche

Nein so schlimm ist es nicht, aber das empfindlichste Teil im Onager ist das Spannseil. Nach längerem Stillstand oder natürlich auch nach intensiver Nutzung lässt die Spannkraft des Torsionsbündels im Onager nach. Der große Auftritt in Aalen stand bevor und so musste mal wieder eine Generalüberholung her. Die schwierigste Arbeit ist immer wieder gut 200m Seil auszufädeln und wieder mit Kraft einzubringen, damit die Spannkraft wieder stimmt.

16 Teilnahme am historischen Festzug Ingolstadt am 23.7.2000

Bei gutem Wetter wälzte sich der über 2km lange und mit über 2.000 Darstellern besetzte Festzug durch die Innenstadt von Ingolstadt. Für Pfünz war dies ein riesiger Erfolg, als erstes Bild, den Festzug zu eröffnen.

17 Filmaufnahmen mit dem ZDF am 2.9.2000

Das ZDF wollte unbedingt einige Aufnahmen am Kastell mit dem schussbereiten Onager und dem Pfeilgeschütz. Der Sendetermin steht noch aus.

18 Vorbereitung Römerfest Aalen am 19.9.2000

Die Teilnahme am Limesfest in Aalen ist fast schon Routine. Wie alle zwei Jahre, wird einen Tag zuvor, das ganze Material auf einen LKW der Stadt Aalen verladen. Der Transport der großen Waffen ist so kein Problem. Nach Abschluss der Veranstaltung wird zusammengeraumt, den Rücktransport erledigt ebenfalls der Stadtbauhof von Aalen.

19 Römerfest Aalen am 23./24.9.2000

Neben aller Routine war Aalen aber diesmal doch eine Premiere: Das neue Legionszelt wurde erstmals benutzt. Schön war die Teilnahme so vieler Pfünzler, insgesamt konnten 34 Teilnehmer gezählt werden. Jeder packt mit an und so wird der Auf- und Abbau des Lagers zum Kinderspiel.

20 Vorstandssitzung am 30.10.2000

Vorbereitung des Seniorennachmittags am 19.11.2000 und Vorbesprechung der Mitgliederversammlung 2000.

21 Seniorennachmittag am 19.11.2000

Ein schöner und langer Nachmittag mit den Senioren. Wir konnten die älteren Bürger von Pfünz mit Bildern aus China begeistern und mit alten Liedern unter der Begleitung von Wilhelm und Rita Daum, sowie von Leo Mayer unterhalten.

22 Ortschronik

Über die Flurnamen in Pfünz wurde schon berichtet. Aber auch in den modernen Medien ist der Heimatverein aktiv. Natürlich hat der Heimatverein seine eigene Homepage, im Augenblick noch im Altmühl-net, aber künftig unter www.vetoniana.de. Unser Ortschronist, Josef Auer hat seine Kenntnisse über die Kirchengeschichte in Pfünz auch für die Homepage des Pfarrgemeinderats zur Verfügung gestellt.

23 Statistik

Der Verein hatte am 31.12.2000 130 Mitglieder.

Zur Statistik gehören auch die herausragenden Jubiläen im Vereinsjahr. Dies sind beispielsweise die „runden“ Geburtstage der Vereinsmitglieder. Die Vorstandschaft konnte gratulieren zum

- 70. Geburtstag Josef Held
- 50. Geburtstag Anneliese Neubauer
- 50. Geburtstag Josef Auer

24 Schluss

Damit ist der 8. Jahresbericht des Heimatvereins Vetoniana Pfünz e.V. beendet. Wir wünschen allen Mitgliedern ein gutes Gelingen im Jahre 2001. Die Vorstandschaft dankt für das entgegengebrachte Vertrauen während des vergangenen Jahres und für die Unterstützung durch die Mitglieder und Freunde des Vereins bei allen Aktivitäten.